

Die unendliche Geschichte

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 9 [i.e. 6]

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die unendliche Geschichte

Vorweg: Dieser Beitrag soll kein Vorwurf an irgend eine militärische Stelle oder Person sein; vielmehr die vielgestellte Frage beantworten, wie «Der Fourier» monatlich zu all seinen exklusiven Beiträgen kommt. Ganz einfach!

Tag vor der Auffahrt: Morgens früh telefoniert ein Quartiermeister, die Armeefundstelle Oensingen habe sein Béret gefunden, das er nach der Delegiertenversammlung liegen gelassen habe. Nun sei in



Luzern noch ein Helm abgegeben worden. Vielleicht würde der Besitzer durch eine Ausschreibung im «Der Fourier» ausfindig gemacht werden können!

«Interessant: Armeefundstelle, noch nie etwas davon gehört?», meinte ich zu ihm. Über drei Franken kostete mich das erfolglose Suchen des Auskunftsdienstes der PTT nach der Telefonnummer dieser Armeefundstelle Oensingen. Der EMD-Informationsdienst brachte mich auf die richtige Spur: «Versuchen Sie es beim BABHE, Hauptabteilung Armeematerial». Dort war zu erfahren: Für die

Armeefundstelle sei das Zeughaus Wangen an der Aare zuständig. Die sympathische Telefonistin in Wangen deckte mich mit einer weiteren Telefonnummer ein - und siehe da, die Bemühungen scheinen sich endlich gelohnt zu haben. Die zuständige Person erklärte mir alles, was ich wissen wollte und zitierte sogar aus den nicht klassifizierten Weisungen, über die nebst den EMD- auch Polizei- und SBB-Dienststellen verfügen. «Bitte», sagte er, «vergewissern Sie sich bei meinem Vorgesetzten, Herrn XY, in Wangen, ob ich Ihnen ebenfalls diese Weisungen zukommen lassen darf.»

Herr XY war gerade nicht erreichbar. Sein Stellvertreter «vertröstete» mich auf den Nachmittag. Wir verpassten wiederum unsere Termine, denn «vor drei Minuten ist er zur Truppe gegangen». Nach einer Stunde erhielt ich schliesslich den versprochenen Rückruf, nachdem sich Herr XY in Bern erkundigte, ob er mir überhaupt eine Auskunft erteilen dürfe. «Für solche Auskünfte bin ich nicht zuständig. Versuchen Sie es beim Zeughausverwalter, oder noch besser, machen Sie mit dem Adjunkt einen Termin ab für einen persönlichen (!) Besuch in Oensingen. Er 'macht aber die Brücke' und ist aber erst wieder am Montag erreichbar.»

«Die unendliche Geschichte» hätte bestimmt ihre Fortsetzung erfahren, wenn mir die unendliche Verträsterei von einer Dienststelle zur andern nicht zu bunt geworden wäre. Trotzdem: Wer einen Helm vermisst, dem hilft die «top diskrete» Telefonnummer 062/396 15 30 bestimmt gerne weiter!

Meinrad A. Schuler

HEUTE 32 Seiten

Zu Gast, die «Versörgeler»

«Der Fourier»-Mitarbeiter Oberstlt Roland Haudenschild stellt in seinem Beitrag diesmal «Die (neue) Versorgungsunteroffiziers- und -rekrutenschule der Armee '95 vor. Mehr darüber ab Seite 6

Versorgung der Friedenstruppe IFOR in Bosnien

Hartmut Schauer, ein ständiger Mitarbeiter von «Der Fourier», berichtet diesmal exklusiv aus Bosnien über den Einsatz der deutschen Bundeswehr innerhalb der multinationalen Friedenstruppe IFOR. Ab Seite 9

Armee '95: Offenbarung oder Gewissheit

Die Gastkolumne stammt diesmal von Oberst i Gst Pierre-André Champendal, Präsident der waadtländischen Offiziersgesellschaft und Kommandant der Fourierschulen in Bern. 16

Rubriken

Die hellgrüne Reportage	3
Aus dem Zentralvorstand	4
Impressum	4
Im Blickpunkt	6
Hintergrund	9
Foursoft	14
Medium	16
Literatur	19
In Kürze	21
Vermischte Meldungen	31
Einkaufsführer	32